

Papierbootwettbewerb

Du brauchst:

- 2 A4-Blätter bunt
- Schere
- Klebestift oder Leim
- Buntstifte
- kleine Kieselsteine
- Schale für die Steine (fürs Wiegen)
- großes Gefäß (Kinderbadewanne/Wäscheschüssel)
- kaltes Wasser
- Waage
- Sieb zum Herausfischen der heruntergefallenen Steine

Sonstiges: Tafel zum Vermerken der Ergebnisse

Alter: 3. bis 5. Klasse

Gruppengröße: Klasse, 1 Kind pro Boot

Zeitraumen: 45 Minuten

Wie ist es möglich, dass ein großes, schweres Schiff aus Stahl, wie die Fähre F1 nach Hermannswerder, nicht untergeht?



Sei nun selbst ein Bootsbauer!

Vorsicht! Es kann etwas nass werden.

- 1 Baue dir nach deinen eigenen Vorstellungen dein eigenes Papierboot. Es soll möglichst viel tragen können.

Fertige dir am besten eine Skizze an.



Das darfst du benutzen:

- 2 A4 Blätter bunt
- Schere
- Klebestift

Gib deinem Boot einen Namen. So könnt ihr sie super auseinander halten.

Mein Boot heißt:

Vermute vorher, wie viel Gramm (g) Kieselsteine dein Boot tragen kann. Lege dazu deine geschätzte Menge an Steinen in die Schale und wiege sie. Schreibe das Ergebnis auf!

Ich schätze, mein Boot trägt: _____ g

- 2 Setze dein Boot in die Wanne und belade es vorsichtig mit den Kieselsteinen.

Beobachte, was mit deinem Boot passiert. Schreibe es auf!

- 3 Wenn dein Boot voll beladen ist und droht unterzugehen, nimm es vorsichtig aus dem Wasser. Benutze zum Herausfischen gegebenenfalls das Sieb. Nun lege die abgetropften Steine wieder in die Schale und wiege sie.

Wie viel Gramm Kieselsteine konnte dein Boot tragen? _____ g

Notiere es auch auf der Tafel!

- 4 Beobachte danach auch die anderen Boote, während sie beladen werden.

Welches Boot konnte am meisten Kieselsteine tragen?

Was ist das Besondere an diesem Boot? Wie sieht es aus?



